

angenommen am: 03.03.2015

## **Schwimm- und Badebeckenwasserkommission (BWK) des Bundesministeriums für Gesundheit beim Umweltbundesamt**

### **Ergebnisprotokoll**

2. Sitzung am 15.10.2014 im Umweltbundesamt, Dienstgebäude Berlin-Dahlem, Corrensplatz 1

#### **TOP 1 und 2 Begrüßung und Tagesordnung**

Die Vorsitzende begrüßt Anwesende und Gäste. Die Tagesordnung wird angenommen.

#### **TOP 3 Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 10./11.03.2014**

Das Protokoll der konstituierenden Sitzung am 10.03.2014 sowie die Protokolle der 1. Sitzung am 11.03.2014 werden angenommen.

#### **TOP 4 Termine der nächsten Sitzungen**

Die Termine für die nächsten Sitzungen werden bekanntgegeben: 03.03.2015, 13.10.2015, 15.03.2016. Die Sitzungen finden im UBA Berlin, Corrensplatz 1, Sitzungssaal 5 statt.

#### **TOP 5 UBA Empfehlung zu toxischen Cyanobakterien**

Der Kommission wurde ein neuer Entwurf der Empfehlung zu toxischen Cyanobakterien vorgelegt. Die vorgenommenen Änderungen im Entwurf werden diskutiert. Es bleiben weiterhin Fragen zur Umsetzung der Empfehlung offen. Die noch bestehenden Kritikpunkte werden in das Papier eingearbeitet.

#### **TOP 6 Merkblatt DWA M 624 Badegewässer**

Von der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) wurde das Merkblatt (Entwurf) DWA-M 624 „Risiken an Badestellen und Freizeitgewässern aus gewässerhygienischer Sicht“ erstellt. Das Merkblatt dient Gesundheitsämtern und Wasserbehörden als Informationsblatt; es enthält keine neuen Grenzwerte oder Informationen. Der Entwurf wurde der Kommission mit der Bitte um Durchsicht und ggfs. Stellungnahme zugesandt. UBA und BWK werden ihre Kommentare der DWA übermitteln. Das Merkblatt wird anschließend unter Einbeziehung der eingegangenen Stellungnahmen nach interner Abstimmung in der DWA verabschiedet.

#### **TOP 7 Entwurf der Stellungnahme der BWK zur hygienischen Sicherheit von Bädern nach DIN 19643 und Bädern mit biologischer Aufbereitung**

Die Kommission wird eine neue Empfehlung für Bäder mit biologischer Aufbereitung erarbeiten. Es wird über die Eckpunkte des neuen Papiers diskutiert. Die Empfehlung wird sich grundsätzlich von der bisherigen Empfehlung aus 2003 unterscheiden.

#### **TOP 8 Biofilme am Beckenboden als Ursache für das Hot Foot Syndrom?**

Der Kommission wird über eine Häufung von Erkrankungsfällen bei Kindern nach einem Schwimmbadbesuch berichtet; es besteht der Verdacht auf das Hot Foot Syndrom. Die von Gesundheitsamt und Betreiber angeordneten bzw. durchgeführten Maßnahmen werden dargestellt. Untersuchungen von Wasserproben und von Proben aus dem Umfeld des Schwimmbades erbrachten den Nachweis von *P. aeruginosa* in meist hohen Konzentrationen. Auffällig bei den Umgebungsuntersuchungen war, dass der Beckenboden während des Beobachtungszeitraumes, von wenigen Ausnahmen abgesehen, fast durchgängig mit *P. aeruginosa* besiedelt war.

nosa kontaminiert war. Nach Erneuerung der Oberflächenbeschichtung des Beckenbodens nahmen die Koloniezahlen deutlich ab. Als Ursache für die Kontamination mit *P. aeruginosa* wurde der Einsatz von ungeeignetem Beckenmaterial vermutet.

#### **TOP 9 Bericht über das Gespräch zwischen Leitung UBA und UBA – Kommissionen am 17.06.2014**

Am 17.06.2014 fand das zweite Gespräch der Amtsleitung des UBA mit den Vorsitzenden bzw. den stellvertretenden Vorsitzenden der Kommissionen des UBA statt. Ziel der Gespräche ist es, die Amtsleitung über die laufenden Themen in den Kommissionen zu unterrichten, Informationen zwischen den Kommissionen auszutauschen und bestehende Synergien zu nutzen. Die Amtsleitung beabsichtigt die jährliche Fortsetzung dieser Treffen.

#### **TOP 10 To-Do-Liste auf Basis der Fragebogenaktion des UBA zum Badewasser**

In Auswertung der in 2011 von UBA und BMG durchgeführten Fragebogenaktion an die Länder zu verschiedenen Themen des Schwimm- und Badebeckenwassers wurde vom UBA eine Prioritätenliste der Aufgaben für UBA und BWK erstellt. Oberste Priorität besitzt die Überarbeitung der Empfehlung „Hygieneanforderungen an Bäder und deren Überwachung“. Dieser Aufgabe ist die BWK mit der Veröffentlichung der neuen Empfehlung bereits nachgekommen. Der Anhang der Empfehlung enthält Checklisten für die Durchführung von Badbegehungen; dies war ebenfalls eine Forderung der Länder. Eine weitere wichtige Aufgabe sehen die Länder in der Überarbeitung der Empfehlung für Kleinbadeteiche. Mit dieser Aufgabe wird sich die Kommission in nächster Zeit sehr intensiv beschäftigen (siehe TOP 7).

#### **TOP 11 Normung und Regelwerke**

Der Kommission wird über die Kooperationsvereinbarung zwischen DIN und DVGW berichtet. Ziel dieser Vereinbarung ist es, Normung und Regelwerkssetzung auf dem Gebiet der Schwimm- und Badebeckenwasserhygiene in Zukunft zu vereinen. Der DIN Arbeitsausschuss „Schwimmbeckenwasser“ wurde aufgelöst und der neue DIN/DVGW Gemeinschaftsausschuss „Schwimmbeckenwasseraufbereitung“ gegründet.